

# Das Clean River Project macht halt in Oberhausen

*Paddeltour von Koblenz nach Berlin – ein Zeichen für den Umweltschutz*

Mit einer Paddeltour von Koblenz nach Berlin möchte das Clean River Project auf die Verschmutzung der Gewässer mit Plastikmüll aufmerksam machen. Die Aktion macht am 16.08.2019 ab 13 Uhr mit einem CleanUp Event halt am Stadion Niederrhein beim Oberhausener Kanu-Verein von 1928 e.V.

Ungefähr 12 Millionen Tonnen Kunststoff produzieren und verbrauchen wir im Jahr in Deutschland. Gerade im Alltag sind die leichten, praktischen und hygienischen Helferlein weit verbreitet. Doch wo enden diese, wenn sie ausgedient haben? Im besten Fall gelangen sie in den Verwertungskreislauf und können nochmals genutzt werden. Ein überraschend großer Anteil landet aber auch auf unseren Straßen, in unseren Seen und Flüssen. Die Folgen für Mensch und Umwelt sind den meisten bekannt, dennoch erreicht zu viel Plastikmüll unsere Weltmeere. Jedes einzelne Teil stellt ein Problem dar, da man davon ausgeht, dass Mikroorganismen nicht in der Lage sind, Kunststoffe vollständig zu zersetzen. Plastik ist biologisch ‚inert‘, das bedeutet, dass es nicht umgesetzt wird. Die Plastikpartikel werden zwar stetig kleiner, können aber nicht vollständig abgebaut werden (Quelle: UBA 2017). Weltweit wird eine Anreicherung von Kunststoffen an Stränden, in Meeresstrudeln und Sedimenten beobachtet.

Auf dieses Problem möchten die Organisatoren des CleanUp Events aufmerksam machen und sich gleichzeitig aktiv für die Umwelt einsetzen. In Oberhausen wird der Müll mit vielen Unterstützern aus den Uferzonen und mit Kanus auch aus dem Wasser entfernt, über eine intensive Aufklärung erhoffen sich die Veranstalter zudem ein Umdenken beim Kauf und Einsatz von Plastik(-verpackungen), um so mittelfristig die Plastikmüllmengen zu senken. Alle interessierten Oberhausener Bürgerinnen und Bürger können sich am 16. August 2019 ab 13 Uhr an der gemeinsamen Reinigungsaktion beteiligen und somit ein Zeichen gegen die Verschmutzung setzen. Der gesammelte Müll wird von der WBO der ordentlichen Entsorgung in der GMVA zugeführt. Im Anschluss wird am Vereinsheim des OKV ein buntes Rahmenprogramm mit einer Fotoausstellung und verschiedensten Info-Points rund um die Themen Müllverschmutzung und Müllentsorgung stattfinden, zum Abschluss spendet die GMVA Grillwürstchen und Getränke als kleines Dankeschön für die Teilnehmer.

Jeder von uns kann etwas beitragen, denn Plastik gehört nicht in die Natur!

Neben dem Oberhausener Kanu-Verein von 1928 e.V. beteiligen sich die DLRG Oberhausen, die GMVA Oberhausen, die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen und der Bereich Umweltschutz der Stadt Oberhausen am Oberhausener CleanUp Event des gemeinnützigen Umwelt-, Kunst- und Bildungsprojektes. Viele weitere Oberhausener Vereine und Organisatoren haben ihre Unterstützung schon angekündigt, um gemeinsam ein Zeichen gegen die Verschmutzung zu setzen. Bist auch du dabei? Anmeldung erwünscht (Kontakt: [cleanup@kanu-okv.de](mailto:cleanup@kanu-okv.de))

Alle Informationen zur CleanUp Tour 2019 finden Sie unter folgendem Link:  
<https://cleanriverproject.de/cleanup-tour-2019/>